

Die Oxydation geschieht nach einem der oben angeführten Beisätze oder mit einem der folgenden Verfahren entsprechend:

- 1.) Klotzen mit 2° Blauholz-Extract-Brühe.
1 Kilo Extract : 25 Kilo Wasser 2° Lösung.
Trocknen.
Oxydiren, wie angegeben.
- 2.) Klotzen mit essigsäurem Eisen und essigsaurer Thonerde,
6° B. stark,
liegen lassen,
passiren durch 1/4° Wasserglas-Lösung,
Waschen.
Ausfärben wie bekannt.

Ansatz zu essigsäurem Eisen:

- 10 Theile Eisenvitriol : 13 Th. Bleizucker : 30 Liter Wasser oder
20 " " 20 " " 100 " "

Ansatz zur essigsäuren Thonerde:

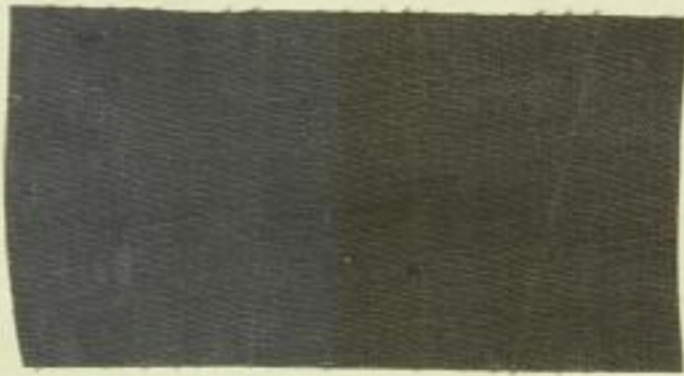
- 9 Kilo Bleizucker : 17 Kilo Alaun : 1 Kilo Sodakryst. :
30 Liter Wasser
100 Kilo Alaun; 42 Kilo Bleizucker; 10 Kilo Kreide.

3.) z) Schmakiren.

- β) Beizen mit 6° essigsäurem Eisen.
- γ) Abschärten mit Chromkali, 200 Gramm per Werk.
- δ) Räuschen mit Blauholz und Soda, dann Ausfärben.

Stärke Ansatz:

- a) für 19/15 : 14 Kilo 440 Gramm Kartoffelstärke.
2 " schwarze Erde.
- b) " 19/17 : 13 Kilo Kartoffelstärke.
2.5 Kilo schwarze Erde.
- c) " 19/19 : 12 Kilo, 320 Gramm Kartoffelstärke.
2 " schwarze Erde.
- d) " 20/20 und 22/22:
11 Kilo Kartoffelstärke.
1 " schwarze Erde.



- e) 24/24 : 10 Kilo Kartoffelstärke.
26/26 : 9 " " } keine Erde.
Blauholz etc., wie angegeben.

Fett-Ansatz:

- 2 Kilo weisse Schmierseife.
- 1.5 " Oel
- 1 " Glycerin.
- 0.5 " Cocos-Oel.
- 50 Gramm Wachs oder Stearin.

Behandlung, wie bei Nr. 4 angegeben.

Modebericht.

Elbeuf, 1. März 1879.

Breitgestreifte Dessins für Hosenstoff in Streichgarnwaare; gestreifte und carrirte Muster für Kammgarnstoffe bilden die Signatur der künftigen Mode.

Hier beschäftigt man sich in allen Fabriken mit den letzten Operationen für die rückständigen neuen Wintermuster, so dass alles andere diesen gegenüber in den Hintergrund tritt. Die französische Wintercollection dürfte sonach auch in wenigen Tagen fix und fertig sein.

Es werden diesmal wieder die verschiedensten Dessins

ausgegeben, so dass neben den breitgestreiften Mustern, welche 96—192 Fäden haben, auch schmalgestreifte Proben anzutreffen sind. Alle Dessins, ob schmal oder breit, sind mit gemusterten Scheerzetteln versehen, in welchen helle Filet-Farben, um leichte Streifen zu erhalten, verwendet werden. Carrirte Muster sind nur in geringer Zahl vertreten, und auch in diesen sind die hellen Filetfarben, wie oben erwähnt, verwendet.

Was die Rockstoffe anbelangt, so beherrschen ebenfalls die gestreiften Muster, deren linke Seite (Unterseite) gestreifte oder carrirte Dessins zeigen, die Situation; wiewohl auch buntgemusterte Dessins auf einfachem Grunde vorhanden, so sind die meisten Dessins nur durch Bindungs-Effecte hervorgebracht. Seide kommt wieder theilweise zum Vorschein, kann aber durchaus nicht die Oberhand erlangen; in Streichgarnwaare vermisst man sie beinahe gänzlich, bei Kammgarn Dessins hingegen ist dieselbe, wenn in kleiner Quantität angewendet, jedoch recht beliebt.

Was die Bindungen bei der Streichgarnwaare betrifft, so scheint man sich wieder den einfachen Geweben zuzuwenden; gleichwohl sind derzeit noch die façonnirten Bindungen Regel. Die Appretur dieser Artikel theilt sich zwischen den Brut (Moultou) und den kahlgeschorenen Dessins, die Mode neigt sich jedoch mehr den letzteren zu.

Für Rock- und Ueberzieherstoffe sind nebst den gewöhnlichen Ratinés, Ondulés, Floconnés mit und ohne gestreifter, auch carrirter Unterseite und solche mit durch Bürst- und Scheermaschine hervorgebrachte Dessins immer gut aufgenommen. J. Z.

Die Herstellungsangaben zu den in Tafel 5 und 6 vorgeführten Musterzeichnungen veröffentlichen wir in unserer ersten Aprilnummer.
Die Redaction

Fachschul-Zeitung *).

Webeschule in Brünn. Am 24. März l. J. wird der vierte zweimonatliche Kurs für mechanische Weberei in diesem Schuljahre eröffnet werden. Dieser Kurs ist für Arbeiter bestimmt, welche bereits Kenntnisse der Handweberei besitzen und in der Behandlung der verschiedenen Systeme der mechanischen Webstühle besondere Fertigkeit zu erlangen streben oder sich zu Meistern ausbilden wollen. Gut qualifizierte Arbeiter erhalten je nach ihren Fähigkeiten und ihrer Verwendung Stipendien von 50 fl. zur Bestreitung des Lebens-Unterhaltes während der Dauer des Courses. Nach Brünn oder überhaupt nach Mähren zuständige Bewerber um solche Stipendien haben ihre Gesuche beim Verwaltungsrathe der Webeschule (Bureau der Handelskammer, Basteigasse 7, ersten Stock) bis längstens Montag, den 17. März l. J., zu überreichen und jedenfalls ihr Arbeitsbuch und ein Wohlverhaltens-Zeugniss ihres Arbeitsherrn beizubringen. Der Unterricht wird an Werktagen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends unentgeltlich erteilt.

Notizen.

Belleville's nichtexplodirbare Dampfzeuger. Die Besucher der letzten Pariser Weltausstellung haben wohl ohne Zweifel die schöne Gruppe der Bellevill'schen unexplodirbaren Dampfzeuger (300 Pferdekraft) bemerkt, welche trotz des von ihnen eingenommenen geringen Raumes die Erzeuger der motorischen Kraft in der französischen Abtheilung waren. Diese interessante Ausstellungsgruppe, welche dem Hause Belleville die goldene Medaille und eine neue Ernennung der Ehrenlegion erworben, hat ganz besonders die Aufmerksamkeit der französischen Militär-Marine-Commission unter dem Vorsitze des Admiral Jauréguiberry in Anspruch genommen. Wir erfahren nun, dass die französische Marine-Verwaltung in Folge des günstigen Gutachtens der Commission bei dem Hause Belleville eine Maschinen Gruppe, per 900 Pferde-

*.) Diese Rubrik halten wir den geehrten Fachschullehrern zur gefälligen Benützung offen.
Die Redaction.